

IDSF FONDAZIONE HERITAGE

WELTMANIFEST FÜR EXZELLENZ IM PAARTANZSPORT

Die internationale Vision der IDSF Fondazione Heritage



FONDAZIONE HERITAGE

DIE TRADITION BEWAHREN. DIE EXZELLENZ ERHÖHEN.

Die Zukunft des Paartanzsports gestalten

EIN ENTSCHEIDENDER MOMENT FÜR DEN TANZSPORT

Liebe Kolleginnen und Kollegen, Trainer, Athleten und Freunde des Tanzsports,

heute steht der Paartanzsport an einem entscheidenden Punkt seiner Geschichte.

Es geht nicht einfach um Namen, Abkürzungen oder Organisationen. Es geht um eine Vision. Es ist die Verantwortung, zu entscheiden, welche Zukunft wir für unsere Disziplin gestalten und welche Werte wir an die kommenden Generationen weitergeben wollen.

Der Paartanzsport entsteht aus der Begegnung von Kunst, Technik, Kultur, Disziplin und Leidenschaft. Er ist eine der wenigen Ausdrucksformen, in denen Bewegung zu Emotion wird und in denen zwei Menschen durch jahrelange Entbehrung, intensives Studium und das Streben nach Perfektion Musik in eine universelle Sprache verwandeln, die die Welt berühren kann.

Im Mittelpunkt dieser außergewöhnlichen Disziplin steht das Paar. Die Dame verkörpert die Blüte der künstlerischen Interpretation, während der Herr Kraft, Führung und technische Gestaltung zum Ausdruck bringt. Gemeinsam sind sie nicht einfach zwei Athleten, sondern eine einzige künstlerische und technische Identität. Zwei individuelle Wege, die in Harmonie, Verbindung, Interpretation und Exzellenz der Bewegung miteinander verschmelzen.

In den vergangenen Jahren hat unser Umfeld einen tiefgreifenden Wandel erlebt. Die Verbreitung neuer Disziplinen und die Entwicklung neuer Wettbewerbsformate haben neue Möglichkeiten geschaffen, zugleich aber auch eine grundlegende Frage aufgeworfen:

Welche Richtung wollen wir der Zukunft des Tanzsports geben?

DIE WURZELN UNSERER DISZIPLIN

Die Geschichte des organisierten Tanzsports geht auf eine klare Grundlage zurück: auf die beiden großen Disziplinen, die das internationale Ansehen unserer Bewegung aufgebaut haben:

Standardtänze und lateinamerikanische Tänze für Paare.

Auf diesen Grundlagen entstanden die großen Weltwettbewerbe, die bedeutendsten Trainer, die renommiertesten Schulen und Generationen von Champions, die dem Tanzsport weltweite Anerkennung verschafft haben.

Im Laufe der Zeit entschieden sich viele traditionsreiche Verbände für ein Entwicklungsmodell der horizontalen Expansion. Sie erweiterten die Zahl der angebotenen Disziplinen durch Einzelkategorien, Solo Dance, Duo, Team, Gruppen, Pro-Am und zahlreiche weitere Wettbewerbsformen. Parallel dazu haben andere Organisationen Trainer der Standard- und lateinamerikanischen Tänze zur Entwicklung alternativer Modelle geführt und vereinfachte Formate sowie unterhaltungsorientierte Initiativen vorgeschlagen, die häufig auf Einzeldarbietungen beruhen und einen anderen Ansatz verfolgen als die traditionellen technisch-künstlerischen Entwicklungswege der Disziplin.

Diese Entwicklung hat zweifellos vielen Menschen den Zugang zum Tanzsport ermöglicht und zur Verbreitung der Bewegung beigetragen.

Doch heute führt uns diese Entwicklung zu einer grundlegenden Überlegung:

Wer wird die Aufgabe übernehmen, den Paartanzsport zu schützen, aufzuwerten und auf das höchste Weltniveau zu führen?

ZWEI WACHSTUMSMODELLE

Denn die Erweiterung der Zahl der Disziplinen bedeutet nicht automatisch, dass dadurch auch das Niveau jener Disziplin steigt, die das historische Fundament des internationalen Tanzsports bildet.

Es gibt einen Weg des horizontalen Wachstums: ein Wachstum, das auf Quantität, Massenverbreitung und der kontinuierlichen Erweiterung der Zahl der Aktiven und Veranstaltungen beruht.

Doch es gibt auch eine andere Vision.

Vertikales Wachstum.

Ein Wachstum, das auf Qualität, Exzellenz, Ausbildung, technischer Kultur und dem Streben nach Perfektion beruht.

Die Geschichte von Kunst und Sport lehrt uns, dass das höchste Niveau einer Disziplin nicht immer durch ihre zahlenmäßige Größe oder die Zugehörigkeit zu einem anerkannten Verbandssystem bestimmt wird.

Der klassische Tanz auf höchstem Niveau, eine der höchsten künstlerischen Ausdrucksformen menschlicher Bewegung, begründet seinen Wert nicht mit der Zahl der Ausübenden, sondern mit der Qualität der Ausbildung, der Weitergabe von Wissen, wissenschaftlicher Forschung, täglicher Disziplin und dem ständigen Streben nach Perfektion.

Die größten Interpreten des klassischen Tanzes werden weltweit aufgrund ihres Talents, ihrer Technik und ihres künstlerischen Weges anerkannt. Sie werden in den renommiertesten Stiftungen, Akademien und internationalen Institutionen ausgebildet und gefördert, die sich der Exzellenz widmen – nicht einfach aufgrund der Zahl der beteiligten Personen oder ihrer Zugehörigkeit zu einem Sportverband.

Dies ist auch für den Paartanzsport ein grundlegendes Prinzip: Exzellenz entsteht aus Tiefe, Kultur und der Qualität des Entwicklungsweges, nicht allein aus quantitativer Expansion.

DIE ENTSCHEIDUNG DER IDSF FONDAZIONE HERITAGE

IDSF Fondazione Heritage entscheidet sich für diesen zweiten Weg.

Unsere Mission besteht nicht darin, lediglich großen Zahlen nachzujagen.

Unsere Mission besteht darin, den Wert des Paartanzsports zu erhöhen.

Wir wollen ein internationales Projekt für Athleten, Trainer, Wertungsrichter und Paare aufbauen, die das höchstmögliche Niveau erreichen möchten.

Wir messen unseren Erfolg nicht ausschließlich an der Quantität, sondern an der Tiefe der Ausbildung, am technischen Niveau der Athleten, am Wissen der Trainer und Wertungsrichter sowie an der Fähigkeit, Exzellenz hervorzubringen.

DIE EINZIGARTIGKEIT DES PAARTANZSPORTS

Jede Disziplin verdient Respekt und Anerkennung.

Solo Dance und neue individuelle Ausdrucksformen haben zum Wachstum der Tanzsportbewegung beigetragen und neue Menschen an unsere Welt herangeführt.

Doch der Paartanzsport verkörpert eine einzigartige und unwiederholbare Dimension: die Begegnung zweier Menschen, die gemeinsam eine höhere künstlerische Sprache erschaffen.

Aus diesem Bewusstsein heraus ist die IDSF Fondazione Heritage entstanden.

Nicht als bloße Alternative.

Als Entscheidung für eine Vision.

Nicht als Gegensatz zur Vergangenheit.

Als Verantwortung gegenüber der Zukunft.

EIN WELTWEITES MODELL DER EXZELLENZ

IDSF Fondazione Heritage will für den Tanzsport das verkörpern, was die Champions League für den Fußball darstellt:

das höchste internationale Niveau, den Ort, an dem sich die besten Interpreten der Welt begegnen, Talent gefördert wird und Qualität zum wahren Auswahlkriterium wird.

So wie es im Fußball Millionen von Aktiven und Fans gibt, die Champions League jedoch die absolute Elite des Spiels zusammenführt, benötigt auch der Tanzsport eine Weltbühne, die seinen herausragendsten Protagonisten gewidmet ist.

Doch unsere Vision endet nicht beim Wettbewerb.

IDSF Fondazione Heritage will für den Tanzsport das verkörpern, was Ferrari in der Welt des Automobils darstellt.

Ein weltweites Symbol für Exzellenz, Leidenschaft, Innovation und technische Perfektion.

So wie Ferrari nicht einfach Automobile baut, sondern eine Philosophie der kontinuierlichen Forschung, der Liebe zum Detail, des Prestiges und des Bestrebens verkörpert, immer neue Grenzen zu überwinden, will IDSF Fondazione Heritage ein Referenzmodell für den Paartanzsport sein.

Keine Realität, die auf Quantität, sondern eine, die auf Qualität aufbaut.

Kein System, das ausschließlich an Zahlen orientiert ist, sondern an der Schaffung von Wert.

Keine bloße Wettbewerbsorganisation, sondern ein internationales Zuhause, in dem Talent, Kultur und Technik ihren höchsten Ausdruck finden können.

AUSBILDEN, WEITERGEBEN, WERTE SCHAFFEN

Unsere Vision ist der Aufbau einer Bewegung, in der Exzellenz kein Privileg weniger ist, sondern das Ergebnis eines leistungsorientierten Weges, der allen offensteht, die Talent, Disziplin, Hingabe und Leidenschaft beweisen.

Bei unseren Veranstaltungen, in unseren technischen Foren und unseren internationalen Ausbildungszentren – wie dem International Training Camp in Caorle – wollen wir ein Umfeld schaffen, in dem die Geschichte auf die Zukunft trifft.

Ein Ort, an dem die großen Champions der Vergangenheit zu Mentoren werden.

An dem junge Talente Inspiration finden.

An dem Wissen von einer Generation an die nächste weitergegeben wird.

Wir streben kein Wachstum an, das lediglich auf Größe beruht.

Wir schaffen Wachstum, das auf Wert beruht.

Denn eine Disziplin wird nicht allein dadurch groß, dass sie viele Menschen einbezieht, sondern dadurch, dass ihre Protagonisten das höchste menschliche, künstlerische und technische Niveau zum Ausdruck bringen können.

FREIHEIT, IDENTITÄT UND ZUKUNFT

Als gemeinnützige Stiftung wird jede Ressource in die Entwicklung der Disziplin, die Ausbildung, die Transparenz und die konkrete Unterstützung von Athleten, Trainern, Wertungsrichtern und Fachleuten reinvestiert, die ihr Leben dem Tanz widmen.

Durch unsere internationale Ausrichtung und die Zusammenarbeit mit dem CSIT-Netzwerk wollen wir Brücken zwischen Nationen, Kulturen und Generationen bauen und dabei ein grundlegendes Prinzip verteidigen:

die Freiheit zu lernen, zu wachsen, sich auszutauschen und an Wettbewerben teilzunehmen.

Denn der Tanz gehört nicht nur einer Organisation.

Der Tanz gehört denen, die ihn respektieren, ihn studieren und jeden Tag nach Exzellenz streben.

Erinnern wir uns an die Botschaft, die unseren Weg begleitet:

„Wenn du etwas Besonderes sein willst, wähle einen anerkannten Verband. Wenn du besonders bist, wähle IDSF.“

Es ist nicht nur ein Slogan.

Es ist eine Erklärung unserer Werte.

Die Zukunft kann nur durch diejenigen entstehen, die über das Wissen, die Erfahrung und das Verantwortungsbewusstsein verfügen, die notwendig sind, um die tiefsten Werte des Paartanzsports zu bewahren und weiterzugeben: Technik, Eleganz, Bewegungskultur und die Emotion der Kunst.

Für den Aufbau einer neuen Ära reicht es nicht aus, eine Vision zu besitzen.

Es ist notwendig, diejenigen zusammenzubringen, die Exzellenz tatsächlich erlebt und erreicht haben.

Der erste Schritt besteht darin, die größten Köpfe der Disziplin zu vereinen: die Champions, die Geschichte geschrieben haben, die Trainer, die das höchste internationale Niveau erreicht haben, die bestausgebildeten Fachleute, die Legenden des Tanzsports und alle, die über ein authentisches und tiefes Wissen des Paartanzsports verfügen.

Denn eine Disziplin auf höchstem Niveau kann nur von denjenigen geführt werden, die ihr wahres Wesen kennen.

Wer Exzellenz in der höchsten Kategorie nicht selbst erlebt hat, kann Exzellenz nicht führen.

Der Paartanzsport kann nicht allein Menschen anvertraut werden, die über organisatorische Fähigkeiten verfügen, angesehene Persönlichkeiten sind, Fair-Play-Werte fördern oder Regeln, Zahlen und Managementmodelle kennen.

All diese Eigenschaften sind wertvoll und wichtig. Für sich allein reichen sie jedoch nicht aus, um die Richtung einer Disziplin zu bestimmen, die aus dem Streben nach technischer, künstlerischer und kultureller Perfektion hervorgeht.

Um die Zukunft zu führen, braucht es gelebte Erfahrung, tiefes Wissen und das Bewusstsein für den Weg, der auf das höchste Niveau führt: Jahre der Entbehrung, tägliche Disziplin, Wettbewerbsdruck, das kontinuierliche Streben nach Perfektion und die Verantwortung, den Tanz in seiner höchsten Form zu repräsentieren.

Deshalb muss die Zukunft der Disziplin von Menschen gestaltet werden, die den Wettbewerb auf höchstem Niveau erlebt haben, die Talent und Hingabe in Wissen verwandelt haben und die fähig sind, dieses Erbe an die kommenden Generationen weiterzugeben.

Die Führung muss den Champions und jenen gehören, die Champions hervorgebracht haben: denjenigen, die die höchsten Gipfel erreicht haben, die Generationen von Exzellenz ausgebildet haben und bewiesen haben, dass sie über das tiefe Wissen verfügen, das notwendig ist, um das Erbe des Paartanzsports zu bewahren, zu erneuern und weiterzugeben.

Denn die Zukunft gehört nicht denen, die den Tanz lediglich verwalten wollen.

Sie gehört denen, die über die Kompetenz, die Kultur und die Vision verfügen, die notwendig sind, um ihn auf ein höheres Niveau zu führen.

Nur durch die Verbindung von Talent, Erfahrung, Kultur und Vision wird es möglich sein, ein Modell zu schaffen, das dem Paartanzsport wieder die Rolle verleiht, die er verdient: eine der höchsten Ausdrucksformen menschlicher Exzellenz.

Die Tradition bewahren.

Die Exzellenz erhöhen.

Die Zukunft inspirieren.